

Ressort: Lokales

Walter-Borjans schließt höhere Schulden durch Flüchtlinge nicht aus

Düsseldorf, 14.04.2016, 07:23 Uhr

GDN - Der nordrhein-westfälische Finanzminister Norbert Walter-Borjans (SPD) schließt höhere Schulden durch Flüchtlinge nicht aus. "Entweder wir bekommen mehr Einnahmen, oder der Abbaupfad bei den Schulden wird bauchiger", sagte der SPD-Politiker der "Rheinischen Post" (Donnerstausgabe).

"Der Weg zur Null würde dann nicht so geradlinig verlaufen", ergänzte Walter-Borjans. Der NRW-Finanzminister fordert eine stärkere Beteiligung des Bundes an den Flüchtlings-Ausgaben der Länder. "Der Bund bestimmt die Flüchtlingspolitik und nicht kommunale Kämmerer und Landesfinanzminister." Steuererhöhungen schloss Walter-Borjans aus. Der Bund müsse aber die "Hälfte der Kosten tragen". Das sei keine Bitte, sondern ein Angebot der Länder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70888/walter-borjans-schliesst-hoehere-schulden-durch-fluechtlinge-nicht-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com